

# KONTAKTE

**Dreikönigskirche – Haus der Kirche**  
Hauptstraße 23 | 01097 Dresden  
**Montag bis Freitag: 10 bis 18 Uhr**  
Telefon: 0351 8124-0  
[www.hdk-dkk.de](http://www.hdk-dkk.de)

**Kerstin Hörster**  
Geschäftsführerin  
Telefon: 0351 8124-100  
[kerstin.hoerster@evlks.de](mailto:kerstin.hoerster@evlks.de)

**Susanne Ludwig**  
Theologisch-Pädagogische  
Referentin | Bildungsarbeit  
Telefon: 0351 8124-110  
[susanne.ludwig@evlks.de](mailto:susanne.ludwig@evlks.de)

**Christiane Schmidt**  
Veranstaltungsmanagement  
Telefon: 0351 8124-103  
[christiane.schmidt@evlks.de](mailto:christiane.schmidt@evlks.de)

**Ramona Kühne**  
Veranstaltungsbüro  
Telefon: 0351 8124-111  
[ramona.kuehne@evlks.de](mailto:ramona.kuehne@evlks.de)

**Alexandra Sroka**  
Foyer- und Konzertmanagement  
Telefon: 0351 8124-102  
[alexandra.sroka@evlks.de](mailto:alexandra.sroka@evlks.de)

Wir sind ReserviX-Vorverkaufsstelle.

**Dreikönigskirche**  
Ev.-Luth. Kirchspiel  
Dresden-Neustadt  
Telefon: 0351 8985-130  
[ksp.dresden\\_neustadt@evlks.de](mailto:ksp.dresden_neustadt@evlks.de)

**Gottesdienste**  
Sonntag 10 Uhr

**Turmbesteigung  
Dreikönigskirche**  
Bitte im Foyer erfragen

**Gottesdienste der  
Gehörlosengemeinde  
in Gebärdensprache**  
21.08., 18.09. und 23.10.  
jeweils 15 Uhr  
[www.gehoerlosenseelsorge-sachsen.de](http://www.gehoerlosenseelsorge-sachsen.de)

**Dreikönigsforum**  
Evangelische Akademie Sachsen  
Evangelische Aktionsgemeinschaft  
für Familienfragen, Landesarbeits-  
kreis Sachsen e.V.

Evangelische Erwachsenenbildung  
Sachsen

Frauenarbeit der Ev.-Luth. Landes-  
kirche Sachsens

Männerarbeit der Ev.-Luth. Landes-  
kirche Sachsens

GERNE BEGRÜßEN WIR SIE  
WOCHENTAGS IN UNSEREM

*mittags* RESTAURANT

Von 11.30 bis 13.30 Uhr bieten wir  
zwei schmackhafte Mahlzeiten zur  
Auswahl an, eine davon vegetarisch.

CORONA-KONFORM TAGEN  
IM HAUS DER KIRCHE

*begegnung* MIT ABSTAND

Wir vermieten Räume nach der aktuell  
gültigen Verordnung des Freistaates  
Sachsen.

Mo 19.9. | 17 Uhr

GLAUBEN, DENKEN, HANDELN

## AUF DEN SPUREN VON FRIEDRICH PRESS

Friedrich Press (1904–1990), einer der  
bedeutendsten Bildhauer des 20. Jahr-  
hunderts hat seine künstlerischen Spuren  
in vielen sakralen Räumen in Deutschland  
hinterlassen. Er verband Licht, Raum und  
Kunst miteinander. Der Vortrag von Pfarrer  
Erich Busse gibt einen Überblick über Orte,  
Zeiten und Werke seines Schaffens.

➔ *Pfarrer Erich Busse*  
Mitveranstalter: *Ev. Akademikerschaft in  
Deutschland e.V., Landesverband Sachsen*  
Eintritt frei – Spende erbeten

Sa 24.9. | 19.30 Uhr

## 15 + 2 JAHRE CHORALLEN DRESDEN JUBILÄUMSKONZERT



Pop, Jazz und Weltmusik – gesungen von  
über 30 Sängerinnen. A Cappella, mit  
Klavierbegleitung, Bodypercussion oder mit  
witzigen Choreografien intonieren die  
Damen die Stücke von Manfred Krug bis  
Adele.

➔ *Leitung: Anja Schumann*  
Veranstalter: *Choralles Dresden*  
Vorverkauf im Haus der Kirche | Eintritt 10,- €



AUF DEN SPUREN FRIEDRICH PRESS | 19.9.

Ab Sa 24.9. | 21 Uhr  
BEI SACHSEN FERNSEHEN



## BEST AGER – DURCHSTARTEN MIT 70!

Hatte Udo Jürgens recht? Immerhin ist  
er 80 Jahre geworden, bei relativ guter  
Gesundheit. Sicher ist das nicht allen  
vergönnt. Jeder Vierte in Deutschland  
ist über 65, Tendenz steigend. Auch in  
Sachsen ist der Anteil der älteren Bevöl-  
kerung gestiegen. Die Seniorinnen und  
Senioren wollen selbstbestimmt leben,  
aktiv und gesund bleiben. Manche fan-  
gen als Rentner nochmal ganz neu an.  
Wir fragen nach, was ältere Menschen  
erwarten und wie sie sich selbst in Politik  
und Gesellschaft einbringen.

➔ *Moderation: Mira Körlin und Kristian Kaiser*  
Mitveranstalter: *Sachsen Fernsehen*

### Weitere Sendetermine:

Sa, 25. September, 22 Uhr  
Sa, 1. Oktober, 21 Uhr  
So, 2. Oktober, 22 Uhr

Die Ausstrahlung erfolgt über Sachsen Fern-  
sehen und Sachsen 1, zu empfangen über  
Kabel, DVB-T (Digital Video Broadcasting –  
Terrestrial) und als TV-Livestream



# OKTOBER

so 9.10. | 17 Uhr  
SCHÜTZ UND BACH



Es erklingen mehrstimmige und klangprächtig-  
e Werke von Schütz, Schein, Scheidt und  
Selle sowie Werke bedeutender italieni-  
scher Vorbilder des Sagittarius. Im Festkon-  
zert spannt das Ensemble den klingenden  
Bogen aber noch weiter: bis nach Thürin-  
gen, wo die Mitglieder der Bach-Familie zu  
den wichtigsten Zeitgenossen von Schütz  
zählten. Einst führte Johann Sebastian das  
von seinem Vater begonnene Altbachische  
Archiv fort und erhielt uns so einige bedeu-  
tende Zeugnisse des Wirkens seiner  
Familie.

➔ *Konzert im Rahmen des  
Heinrich-Schütz-Festes*  
*Lionel Meunier, Bass und Leitung*  
*Vokal- und Instrumentalensemble Vox Luminis*  
*Vorverkauf im Haus der Kirche, ReserviX*

Mi 12.10. | 19 Uhr

BILD UND BOTSCHAFT

Die Vortragsreihe bietet Gelegenheit, ein-  
zelnen Kunstwerken mit kunsthistorisch und  
theologisch fachkundiger Unterstützung  
näher auf die Spur zu kommen.

➔ *Kunstwerk: Ring Philipp Melanchtons  
Gold mit Bandachat, 1. Hälfte 16. Jahrhundert*  
*Prof. Dr. Dirk Syndram, Direktor Grünes  
Gewölbe und Rüstkammer*  
*Oberlandeskirchenrat Burkart Pilz,  
Ev.-Luth. Landeskirchenamt*  
*Kooperation mit der der Johanniter-  
Hilfsgemeinschaft und den Staatlichen  
Kunstsammlungen Dresden*  
Eintritt frei  
Anmeldung: [www.hdk-dkk.de](http://www.hdk-dkk.de)

Do 13.10. | 19 Uhr  
SCHÜTZ UND BRAHMS



Das Vokalensemble LauschWerk erarbeitet  
anspruchsvolle Vokalmusik von der Renais-  
sance bis zur Moderne. Mit Schütz' Musika-  
lischen Exequien hören wir die vielleicht  
ergreifendste Trauermusik des 17. Jahrhun-  
derts, und mit dem Requiem von Brahms,  
dessen Todestag sich 2022 zum 125. Male  
jährt, eine des 19. Jahrhunderts. Und doch  
verbindet beide etwas Allgemeinmenschli-  
ches, etwas Überzeitliches.

➔ *Konzert im Rahmen des  
Heinrich-Schütz-Festes*  
*Ensemble LauschWerk*  
*Martin Steidler, Leitung*  
*Christine Schornsheim, Klavier und Orgel*  
*Sofya Gandilyan, Klavier*  
*Mariona Mateu Carles, Violine*  
*Vorverkauf im Haus der Kirche, ReserviX*

Di 1.11. | 18 Uhr

GLAUBEN, DENKEN, HANDELN

## DRESDEN – ERFAHRUNGEN MIT DER ERINNERUNG

➔ *Hans-Peter Lühr, ehemaliger Geschäftsführer  
des Dresdner Geschichtsvereins*  
Mitveranstalter: *Ev. Akademikerschaft in  
Deutschland e.V., Landesverband Sachsen*  
Eintritt frei – Anmeldung: [www.hdk-dkk.de](http://www.hdk-dkk.de)

Wir hoffen, dass alle Präsenz-  
Veranstaltungen stattfinden können.  
Bitte informieren Sie sich vor Ihrem  
Veranstaltungsbesuch, ob die gültige  
Corona-Schutz-Verordnung Zugangs-  
voraussetzungen vorsieht.

Entdecken Sie unsere Vielfalt.



AUG | SEPT | OKT 2022

# DREIKÖNIGS VIELFALT

WUNDERWERK SPRACHE



[www.hdk-dkk.de](http://www.hdk-dkk.de)



# LIEBE GÄSTE,

# AUGUST

## Bis Di 7.11. AUSSTELLUNG WERKE VON FRIEDRICH PRESS

Friedrich Press (1904 bis 1990) war ausgebildeter Holz- und Steinbildhauer, arbeitete als freischaffender Künstler und erregte mit seinen Werken große Aufmerksamkeit. Seine Kunst galt bei den Nationalsozialisten als „entartet“, er erhielt zunächst keine öffentlichen Aufträge mehr. 1946 kehrte er aus der Kriegsgefangenschaft in das zerstörte Dresden zurück und widmete sich nach wenigen öffentlichen Aufträgen hauptsächlich der Sakralkunst und Kirchenraumgestaltung. Er gestaltete über 40 katholische und evangelische Kirchen in beiden deutschen Staaten.

Die Ausstellung von Skulpturen und wenigen Zeichnungen gibt v.a. einen Überblick seiner letzten 30 Schaffensjahre und vermittelt seinen künstlerischen Anspruch zur Formenreduktion, um damit geistige Zeichen zu setzen



PRESS-AUSSTELLUNG BIS 7.11.

\*Mehl, Vazire, Ramirez-Esparza, Slatcher & Pennebaker (2007). Are Women Really More Talkative Than Men? Science 317 (5834), 82

im Durchschnitt spricht ein Mensch etwa 16.000 Wörter pro Tag, wie der Sprachpsychologie Matthias Mehl in einer internationalen Studie\* – der ersten dieser Art – herausgefunden hat. Damit hat er gezeigt, dass der Mythos, Frauen würden viel mehr als Männer sprechen, sich nicht halten lässt. Dennoch bildet diese Zahl natürlich den Sprachgebrauch jedes einzelnen Menschen nicht ab, denn der ist von vielen Faktoren abhängig. Und dennoch: Die hohe Zahl an gesprochenen Wörtern zeigt, wie wichtig und wirkmächtig Sprache in unserem Leben ist. Das beginnt bereits im Mutterleib und nimmt im Laufe des Lebens eine spannende Entwicklung. Mit unserem neuen Themenfestival **WUNDERWERK SPRACHE** wollen wir verschiedene Perspektiven darauf sichtbar machen. Die kindliche Sprachentwicklung wird dabei genauso im Fokus stehen wie Sprache als Gestaltungs- und Assoziationsraum im Theater. Wie mächtig Sprache sein kann, werden wir auch im historischen Kontext analysieren. Und schließlich können wir die Besonderheiten des deutschen Sprachklangs im Vergleich zu anderen Sprachen in einem Science Slam unterhaltsam entdecken. Die Veranstaltungen sind im Terminteil mit grünem Balken gekennzeichnet. Kommen Sie mit auf eine spannende „Sprachreise“!

Empfehlen möchte ich Ihnen außerdem den **TALK IM CAFÉ DREIKÖNIG**, der ab Ende September bei Sachsen Fernsehen ausgestrahlt wird. Dort beschäftigen wir uns ebenfalls mit einem „Lebensthema“. Dann geht es um ältere Menschen – unter dem Titel „Best ager – Durchstarten mit 70!“

Wir würden uns freuen, Sie in unserem Haus begrüßen zu können! Bis dahin herzliche Grüße,

Susanne Ludwig

Susanne Ludwig  
Theologisch-Pädagogische Referentin

## Do 18.8. | 10 Uhr MEINE ERFAHRUNGEN MIT PRESS

Die Themen seines künstlerischen Schaffens schöpfte Friedrich Press hauptsächlich aus der christlichen Botschaft. Die Leidensgeschichte Christi und das Auferstehungswunder prägen markant die meisten der im Neuen Testament angesiedelten Themen seiner Plastiken und Raumgestaltungen. Deshalb wird die Kunst von Press nur über genaue Kenntnis und emotionale Bindung zur christlichen Botschaft richtig verstanden. Den Realismus in den Werken der frühen Jahre reduzierte Press ab den 70er Jahren bis auf das Zeichenhafte der Figuren und Szenen. Damit erreichte er eine große Spannung beim Betrachten, die sich auch heute noch einstellt – eine wichtige Voraussetzung, um über diese eindrucksvolle, durchaus pur und contra auslösende sakrale Kunst ins Gespräch zu kommen.

Gesprächspartner: Zeitzeuge Andreas Richter, Dresden  
Eintritt frei – Anmeldung: [www.hdk-dkk.de](http://www.hdk-dkk.de)

# SEPTEMBER

## Do 1.9. | 19.30 Uhr KONZERT „UNBEKANNT UND DOCH VERTRAUT?“



Es klingt Kammermusik für Violine, Klarinette, Violoncello, Klavier und Gesang. von L. v. Beethoven, R. Glière, J. Haydn, C. Schumann, F. Schubert sowie Tangos in einer Bearbeitung von Paul Simon Kranz für Klarinette und Gesang.

Leitung: Prof. Ann-Kathrin Lindig, Vizepräsidentin Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar  
Veranstalter: Konrad-Adenauer-Stiftung e.V., Begabtenförderung und Kultur | Eintritt frei

## Mo 5.9. | 19 Uhr

### TIEFER INS LEBEN INSPIRATION FÜR SINNSUCHERINNEN UND SINNSUCHER



In ruhigen Zeiten, wenn uns der Alltag nicht länger vom Nachdenken abhält, spüren wir eine Sehnsucht nach Tiefe. Uns kommen Fragen darüber, wer wir sind. Diesem Impuls folgend wollen wir an vier Abenden auf eine Lebensreise gehen. In dieser ersten Veranstaltung stehen Menschen und Ereignisse im Vordergrund, die uns geprägt haben. Wie auf einer Münze sind sie in unser Leben eingraviert. Welche Spuren

haben sie bei uns hinterlassen? Was ist uns wichtig geworden? Manchmal sind es die großen, tiefen Erfahrungen – manchmal die kleinen und unscheinbaren. Gemeinsam wollen wir persönliche Prägungen und Werte reflektieren.

ONLINE-Gesprächsabende mit Pfarrer Dr. Erik Panzig und Dr. Peggy Renger-Berka  
Das Angebot umfasst vier zusammenhängende Abende mit folgenden weiteren Terminen: 12.9., 19.9. und 26.9.  
Anmeldung: [www.hdk-dkk.de](http://www.hdk-dkk.de)  
Teilnehmerzahl max. 20 Personen  
Kooperation mit der EEB Sachsen  
Teilnahme frei

## Di 6.9. | 19 Uhr MEDITATIONSKREIS: KRAFT DER STILLE

Still werden – zur Ruhe kommen – zu sich selbst finden. Ein Angebot für alle, die mit anderen Menschen meditieren möchten: Ankommen – Körperwahrnehmung – 2 x 25 Minuten Sitzen und Schweigen – kurzer Austausch.

Leitung: Franziska Mellentin, Pfarrerin Anette Bärtsch  
Mitveranstalter: Haus HohenEichen, Dresden, Haus der Stille, Grumbach  
Weitere Termine: jeden 1. Dienstag im Monat  
Eintritt frei

## Do 8.9. | 19 Uhr

### WUNDERWERK SPRACHE SPRECHEN, DENKEN, SEIN

Über welche Methoden verfügt die Hirnforschung, um den Spracherwerb bereits im Säuglingsalter zu verstehen? Wie beeinflusst die Sprache, die Kinder zu Hause hören, deren Sprachverständnis? Warum können Säuglinge die Sprache so schnell lernen, obwohl ihre Hirnreifung bei der Geburt noch nicht abgeschlossen ist? Der Umgang mit Sprache ist ein stetiger Lernprozess, auch beim Agieren auf der Theaterbühne. In der Theaterpädagogik wird Sprache als Kommunikationsmedium

und Assoziationsraum genutzt. Auch hier sind die Lernenden und Spielenden oft Kinder und Jugendliche. Wie erleben sie Sprache und ihre Wirkung? Ein Abend zwischen faszinierender Sprachforschung und gelebter Theaterpraxis.



Gesprächsabend mit Gisela Govaart und Katharina Menn, Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften in Leipzig  
Christian Schmidt, Theaterpädagogie  
Eintritt frei – Anmeldung: [www.hdk-dkk.de](http://www.hdk-dkk.de)

## Do 15.9. | 19 Uhr

### WUNDERWERK SPRACHE SPRACHE BRINGT ES AN DEN TAG



Victor Klemperer (1881–1960) entlarvte die Sprache des Nationalsozialismus in seinem Buch *LTI – Lingua Tertii Imperii* (Die Sprache des Dritten Reiches) und stellte u.a. Fragen zu den Themen Nation und Religion. Nach einer Einführung werden dazu Texte gelesen und besprochen: Wie analysierte Klemperer Zugehörigkeit oder Abgrenzung im Denken und Handeln der NS-Zeit? Wie verstehen wir heute völkischen Nationalismus? Wie hat Klemperer Pseudo-Religion gegenüber Religion beschrieben und bloßgestellt? Wie wird heute Religionsfreiheit säkular oder christlich begründet?

Gesprächsabend mit Dr. Randi Weber und Prof. Dr. Angelika Engelmann in Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Dresden e.V.  
Eintritt frei – Anmeldung: [www.hdk-dkk.de](http://www.hdk-dkk.de)

## So 18.9. | 19 Uhr

### WUNDERWERK SPRACHE WARUM DEUTSCH BELLT UND FRANZÖSISCH SCHNURRT



Der Sprachwissenschaftler François Conrad ist im mehrsprachigen Luxemburg aufgewachsen und seit seinem Studium in Bamberg, Prag und Luxemburg von der menschlichen Aussprache fasziniert. Mit seinem Science-Slam „Warum klingt das Deutsche so schön (hart)?“ wurde er 2019 u.a. Norddeutscher Science-Slam-Meister und Deutscher Vize-Meister. Sein Science Slam wurde auf Youtube mehrere hunderttausend Mal geklickt. Sein Buch „Warum Deutsch bellt und Französisch schnurrt. Eine klangvolle Reise durch die Sprachen Europas“ (DUDEN) erschien 2021. Im Café Dreikönig gibt François Conrad einen spannenden Einblick in die Welt der Sprachen und ist anschließend im Gespräch mit Susanne Ludwig.

Science Slam und Gesprächsabend mit François Conrad, Leibniz Universität Hannover  
Eintritt frei – Anmeldung: [www.hdk-dkk.de](http://www.hdk-dkk.de)

Sie möchten auch zwischendurch aktuell informiert werden?  
**ABONNIEREN SIE UNSEREN NEWSLETTER ÜBER WWW.HDK-DKK.DE**